



Daniel Lieb / Sophia Schorr /
Anna Maria Kamenik / Marcus Emmerich /
Sebastian Engelmann (Hrsg.)

Ambivalente Identitäten

Erziehungswissenschaftliche Reflexionen
zu Étienne Balibar und Immanuel
Wallerstein

Reihe: Bildung: Demokratie
2025, 213 Seiten
broschiert, € 38,00
ISBN 978-3-7799-7440-6
Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Ambivalente Identitäten – Versuch und Bedingungen einer erziehungswissenschaftlichen Relektüre
„Rasse, Klasse, Nation“. Reflexionsprobleme einer unscharfen Theorie der Gesellschaft

Nachdenken über Balibar und Wallerstein – Anfragen und Kritik

„Rasse“, Klasse und Nation bei Balibar – eine erziehungswissenschaftliche Überprüfung

Who needs identities? Lehrreicher Stress mit Race Nation Class:

Ambiguous Identities

Rassismus erzieht! Eine pädagogisch-operative Annäherung an Balibar und Wallerstein

Weiterdenken im Anschluss an Balibar und Wallerstein – Perspektiven und Wege

Verdrängung, Verhüllung, Rationalisierung. Gesellschaftlicher Umgang mit Ambivalenz und die daraus hervorgehende Form des gegenwärtigen Rassismus

Die Krise ist vorbei – lang lebe die Krise! Rassismus als eine Krise der Demokratie

„If you fix on identity, it gives way“. Erziehungswissenschaftliche Reflexionen zur Ambivalenz kollektiver Identität bei Gayatri Spivak

Mit Balibar und Wallerstein denken – Skizzen und Versuche

Differentialistischer Rassismus an der Hochschule. Autoethnografische Einblicke in postkoloniale Hochschulstrukturen

Racial Profiling und die Rolle der Polizei bei der ideologischen (Re-)Produktion der Nation

Erziehung im Weltsystem – Reformpädagogik und zentralistischer Liberalismus

Mit Beiträgen von:

Pia Diergarten
Marcus Emmerich
Sebastian Engelmann
Anna Maria Kamenik
Vera Krakowski
Daniel Lieb
Jan Niggemann
Sophia Schorr
Leah Stange
Markus Textor